

4. Akademiekonzert 2016/17

Marek Janowski ist einer der großen Wagner-Dirigenten unserer Zeit. Daher bringt er im 4. Akademiekonzert am 09. & 10. Januar 2017 auch ein Konzertprogramm nach Mannheim mit, bei dem sich alles um Wagner dreht. Neben Wagners Wesendonck-Liedern und dem Vorspiel zum 1. Akt aus *Tristan und Isolde* steht Bruckners 3. Symphonie mit dem Beinamen *Wagner* auf dem Programm. Sie leitet den neuen Bruckner-Zyklus des Nationaltheater-Orchesters ein.

Zwischen Richard Wagner und Mathilde Wesendonck, der Ehefrau seines Gönners Otto Wesendonck, entwickelte sich 1857-58 eine tiefe „Seelenfreundschaft“. Mathilde war seine Muse. Da Wagners Ehefrau Minna ihn und Mathilde eifersüchtig überwachte, blieb den beiden nur das gegenseitige Schmachten, was sie zu künstlerischen Höhenflügen motivierte. Mathilde schrieb Gedichte und Richard komponierte *Tristan und Isolde*, und zu Mathildes Gedichten einen Liederzyklus: **die Wesendonck-Lieder**. Nach Fertigstellung der **3. Symphonie** reiste Bruckner nach Bayreuth und legte Richard Wagner zwei Symphonien mit der Bitte vor, diejenige auszuwählen, die ihm besser gefalle. Wagner entschied sich für die Dritte. **Anton Bruckner** hatte in seiner grenzenlosen Verehrung für den Bayreuther Meister verschiedene Zitate und Harmonien aus dessen Opern in die Symphonie eingeflochten.

Von 2002 bis 2016 war **Marek Janowski** Chefdirigent des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin. Bis heute gilt seine Gesamteinspielung von Richard Wagners Zyklus „Der Ring des Nibelungen“ mit der Staatskapelle Dresden weltweit als eine der musikalisch interessantesten, die von diesem Werk je aufgenommen wurden. Seine CDs aus den letzten Jahren wurden vielfach preisgekrönt.

Marina Prudenskaya – die Russin mit dem dunkel-dramatischen Mezzoklang – ist Marek Janowskis Wunschbesetzung für die Wesendonck-Lieder. Neben vielen Auszeichnungen gewann sie u. a. 2003 den ARD-Musikwettbewerb. Sie ist Ensemblemitglied an der Staatsoper Berlin und singt weltweit auf allen großen Bühnen.

Vor den Konzerten findet um **19:15 Uhr** ein **Einführungsgespräch** im Mozartsaal statt. Im Anschluss an das Konzert laden wir ein, bei „Musiker zum Anfassen“ mit den Orchestermitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Karten können in der Geschäftsstelle, telefonisch unter 0621 26044, online über unsere Website (www.musikalische-akademie.de) oder an der Abendkasse zu 47/ 39/ 32/ 24/ 15 € (ermäßigt 36/ 30/ 25/ 19/ 15€) erworben werden.

Kontakt für Rückfragen:

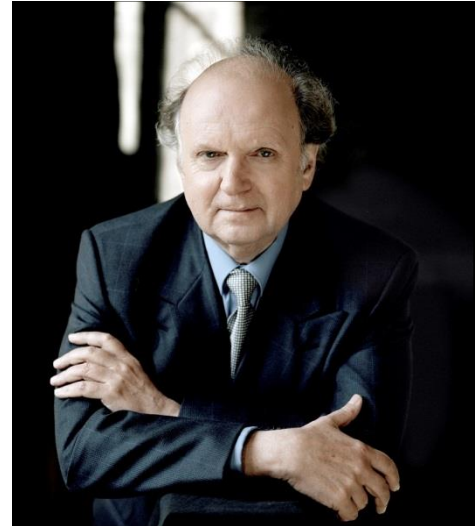
Raphaela Epstein
Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters
Mannheim e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
raphaela.epstein@musikalische-akademie.de
Tel. 0621 1225 286

4. Akademiekonzert 2016/17

Montag, 09. Januar &
Dienstag, 10. Januar 2017
20:00 Uhr, Rosengarten

19:15 Uhr, Einführungsgespräch



Marek Janowski, Foto: Felix Broede

Richard Wagner – Vorspiel zum 1. Akt aus *Tristan und Isolde*
Richard Wagner – Wesendonck-Lieder
Anton Bruckner – Symphonie Nr. 3 d-Moll *Wagner*

Marek Janowski, Dirigent
Marina Prudenskaya, Mezzosopran
Nationaltheater-Orchester Mannheim

Kontakt für Rückfragen:

Raphaela Epstein
Musikalische Akademie des Nationaltheater-Orchesters
Mannheim e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
raphaela.epstein@musikalische-akademie.de
Tel. 06211225 286